

Zur Charakteristik des Vergehens unserer Socialdemokratie diene allen noch Schwankenden die Nachricht, daß der Verklant der im Wahlaufzug für Kauerl am vorigen Sonnabend unter der Bewertung

„Zur Beachtung für die Wähler seien hier die auf die Wahl Bezug habenden §§ 107, 108, 109 des Reichsstrafgesetzbuchs angeführt“ angezogenen 3 Paragraphen ein absichtlich gefälschter ist.

Dieselben lauten vielmehr: § 107. Wer einen Deutschen durch Gewalt oder durch Bedrohung mit einer strafbaren Handlung verhindert, in Ausübung seiner staatsbürgerlichen Rechte zu wählen oder zu stimmen, wird mit Gefängnis nicht unter sechs Monaten oder mit Festungshaft bis zu fünf Jahren bestraft. Der Versuch ist strafbar. § 108. Wer in einer öffentlichen Angelegenheit mit der Sammlung von Wahl- oder Stimmzetteln oder -Zeichen oder mit der Führung der Beurkundungsverhandlung beauftragt, ein unrichtiges Ergebnis der Wahlhandlung vorsätzlich herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Gefängnis von einer Woche bis zu drei Jahren bestraft. Wird die Handlung von Jemand begangen, welcher nicht mit der Sammlung der Zettel oder Zeichen oder einer anderen Verrichtung bei dem Wahlgeschäfte beauftragt ist, so tritt Gefängnisstrafe bis zu zwei Jahren ein. — Auch kann auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt werden. § 109. Wer in einer öffentlichen Angelegenheit eine Wahlstimme kauft oder verkauft, wird mit Gefängnis von einem Monate bis zu zwei Jahren bestraft; auch kann auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt werden.

Die Herren Wahlvorsteher des Gerichtsbezirks Niesja werden ergebenst gebeten, das Resultat der Stimmentauszahlung thunlichst noch Dienstag Abend brieflich mitzutheilen an

Ingenieur Otto Klette, Bahnhof Niesja.

Gasthof zu Münchritz.

Sonntag den 4. August

Großes Militär-Extra-Concert

vom Musikchor des 2. Feldartillerie-Regiments Nr. 28, unter Leitung seines Stabstrompeters Herrn L. Rauhardt.

Anfang 4 Uhr.

Entree 50 Pfg.

Nach dem Concert Ballmusik.

Um gütigen Besuch bittet

hochachtungsvoll

verw. Justin.

Der diesjähr. Lorenzkirchner Markt

findet vom 28. bis 31. August statt. Gefällige Anmeldungen für Schaubuden werden an Herrn Marktmeister Obenaus in Strehla erbeten.

„Union“, gegenseitige Vieh-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin.

Hierdurch erklären wir die

Herrn Eugen Scheunert in Zeithain

f. B. von uns erteilte Vollmacht für null und nichtig resp. erloschen und bringen solches hiermit zur öffentlichen Kenntniss.

Am 1. Juli 1878.

Die Haupt-Agentur Vangenberg.

Clemens Defer.

Bier!

Dienstag den 30. Juli und Donnerstag den 1. August früh wird in der Brauerei zu Bobersen Braubier gefüllt.

Bier!

Mittwoch den 31. Juli früh wird in der Ziegenhals'schen Brauerei Braubier gefüllt.

Bier!

Mittwoch den 31. Juli früh wird in der Schloßbrauerei Braubier gefüllt.

Neue Vollheringe.

Vollheringe, 1877er, pr. Schock 3 3/4 Mt., Fettheringe, Schock 1 Mt. 20 Pf., empfiehlt Ferdinand Schlegel.

Neue Vollheringe

empfang und empfiehlt Wilh. Pinter.

Neue Vollheringe

empfecht C. Usher.

Warzen,

Hühneraugen, Wallen, harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die rühmlichst bekannten Acoeridex Drops durch bloßes Ueberpinseln schmerzlos beseitigt; à Flacon 1 Mark.

Depôt bei Rudolph Nagel in Niesja, Buchbinderei und Buchhandlung.

Ein kleiner Hund, Grauschimmel, ist zugelassen Schäferer Stöfz. Derselbe kann binnen 3 Tagen gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten abgeholt werden.

Ein Neufundländer Hund, schwarz, mit grauen Pfoten, ist zugelassen und gegen Insertionsgebühren und Futterkosten abzuholen im

Gasthof „Zum Auler“.

Münch's Restauration.

Dienstag den 30. Juli Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends friische Wurst und Schweinsknochen mit Klößen.

Gasthof zu Gröba.

Mechanisches Theater. Dienstag den 30. Juli: „Die Pfarrerstochter zu Landenhain“, in 5 Acth. — Anfang 1/2 9 Uhr. — Um gütigen Besuch bittet ergebenst Carl Fächner.

Gasthaus zu Pausitz

Mittwoch den 31. Juli ladet zum Schlachtfest, Mittags zu frischer Wurst, Abends zu Gallertschüsseln ergebenst ein C. Seuterich.

NB. Sonntag den 4. August ladet zum Erntefest ein, von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik. Achtungsvoll D. D.

Erntefest in Pausitz.

Nächsten Donnerstag den 1. August ladet zu frischer Wurst, sowie die darauf folgenden Tage zu Gallertschüsseln, neubacknem Kuchen und div. Getränken bestens ein C. Hennig, Schank- u. Speisewirtschaft.

Gasthof zu Roitzsch.

Sonntag den 4. August ladet zum Erntefest, wobei ich mit selbstgebacknem Kuchen und verschiedenen Speisen und Getränken aufwarten werde, freundlichst ein Otto Korf.

Eisenbahnschienen

zu Bangwecken verkauft J. L. Thieme.

Schützen = Turn = Verein.

Mittwoch den 31. Juli Abends 8 Uhr: Vereinsabend. Der Vorstand.

Jagd-Club. Nächsten Mittwoch d. 31. Juli in Münch's Restauration.

6 Mark Belohnung

sichern wir Demjenigen zu, der uns den Dieb, welcher auf unsern Feldern Kartoffeln stiehlt, so anzeigt, daß wir ihn gerichtlich bestrafen lassen können. Heida, den 27. Juli 1878.

E. Möbius. G. Fischer. F. Döhler. C. Kehler. W. Kühne.

Dank.

Zurückgekehrt von dem Grabe unseres lieben Bruders und Schwagers, des Maurers Traugott Ernst Hoffberg in Zeithain, welcher am 23. Juli nach kurzem Krankenlager zu einem bessern Jenseit eingegangen ist, drängt es uns, für den Trost, der uns durch die Worte der Religion an heiliger Stätte und den erhebenden Gesang der Trauerlieder, sowie für die Liebe und Theilnahme, die uns von den Jugendfreunden des Entschlafenen zu Theil geworden, indem sie seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und den theuren Heimgegangenen zu seiner Ruhstätte trugen, unsern herzlichsten Dank hiermit auszusprechen. Möge der treue Gott Allen ein reiches Vergeltet dafür sein! Zeithain, den 28. Juli 1878.

Die Familie Hoffberg.

Dank.

Für die herzliche Theilnahme bei dem Begräbnisse unserer guten, sorgenden Mutter, sowie für den überreichen Blumen schmuck sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Bobersen, Gröba und Niesja.

Die trauernden Familien Risse und Schmieder.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem so schmerzlichen Verluste unsrer kleinen unvergeßlichen Emma sagen wir hierdurch unsern tiefgefühltesten Dank. — Möge Gott gleiche schwere Stunden von Ihnen Allen fern halten. Vangenberg, den 27. Juli 1878.

Die trauernde Familie Gartenstein.

Dank.

Für die uns zur Beerdigung unseres guten Vaters, Vaters, Schwieger- und Großvaters,

August Gottlieb Hering,

Bewiesene herzliche Theilnahme sagen aufrichtigsten Dank!

die trauernden Hinterlassenen.

Niesja, den 29. Juli 1878.

Hierdurch die freudige Nachricht, daß meine liebe Frau heute Nachmittag 1/3 Uhr von einem kräftigen Jungen glücklich entbunden wurde.

Ferdinand Wastlich.

Dresdner Getreide-Preise.

vom 26. Juli 1878.

pr. 1000 Kilogramm.

Korn	Mt. 145	bis Mt. 150
Weizen m.	215	226
Weizen br.	205	215
Gerste	160	170
Hafer	140	150

Wochenmarkt in Reichen.

Sonabend, den 27. Juli 1878.

1 Aertel 2 Mt. — W. bis 10 Mt. — W. [529 Schld.]
1 Muter 30 W. — W. bis 57 W. — W. [5 Schld.]
1 Kilogr. Butter 2 Mt. 20 Pf. bis 2 Mt. — W.

Butterpreise in Niesja.

Sonabend den 27. Juli 1878.

1 Kilogramm Butter 1 Mt. 90 Pf. bis 2 Mt. — Wg.